

In heutigen Ausschreibungen und Kalkulationen sollen Umstände wie eine Pandemie oder ein Krieg eingepreist werden, damit es anschließend keine große Preissteigerung und Diskussionen mit den Baufirmen mehr gibt, teilte Herr Moeck mit.

Frau Flottmann (Bündnis 90/Die Grünen) beschrieb, dass das Verfahren durch einen Beschluss eingeführt wurde und man nun durch einen Beschluss das Verfahren beenden sollte.

Wenn alle bestehenden Verträge abgearbeitet wurden, die noch unter diese Regelung fallen würden, kann ein solcher Beschluss in 2-3 Ausschusssitzungen gefasst werden, bat Herr Moeck um Aufschub.